



Zug, 19. März 2008, 10:30 Uhr

64 / MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz: 87-Jährige für wenig Geld um den Schmuck gebracht

Am Mittwoch (12. März 2008) wurde eine 87-jährige Frau in ihrem Haus genötigt, Schmuck für wenig Geld zu verkaufen. Die Zuger Polizei warnt vor zwiespältigen Vertretern und Hausierern.

Ein unbekannter Mann meldete sich an der Haustür des allein stehenden Opfers im Zentrum von Rotkreuz und fragte, ob sie Altgold zu verkaufen habe. Die Frau verneinte, worauf der Mann nachhackte und nach zu verkaufenden Uhren fragte. Die 87-Jährige ging nachschauen und liess den Mann, aufgrund seiner Bitte und des starken Windes wegen, im Flur warten. Als die Frau im Schlafzimmer nach alten Uhren suchte, stand der Mann plötzlich hinter ihr. Er nötigte das Opfer, ihm zwei alte Uhren für fünf Franken zu überlassen. Weiter "half" er ihr, in verschiedenen Zimmern nach weiterem Schmuck zu suchen. Der Glanz einer Halskette verleitete den Eindringling, sein mieses Spiel fortzuführen: Er nahm sich das Stück und drückte der Frau fünfzig Franken in die Hand. Auf die Aussage der 87-Jährigen, sie wolle die Kette nicht verkaufen, entgegnete der Mann, sie habe ja noch genügend andere schöne Ketten. Danach verliess der mutmassliche Betrüger das Haus.

Der "Goldkäufer" stellte sich als Uhrmacher unter dem Namen Mühlebach vor. Er ist zirka 180 Zentimeter gross, hat eine stattliche Statur und dunkle Haare. Er sprach Luzernerndialekt und trug einen dunklen Regenmantel. Personen, die Angaben zu diesem Mann machen können, werden gebeten, sich bei der Zuger Polizei (T 041 728 41 41) zu melden.

In diesem Zusammenhang warnt die Zuger Polizei eindringlich vor solchen betrügerischen Machenschaften. Hüten Sie sich vor Kaufangeboten "unter der Türe". Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung oder in Ihr Haus. Wenn Sie sich bedrängt fühlen, zögern Sie nicht, die Polizei unter der Notruf-Nummer 117 zu alarmieren.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.